

Die Charis Übereinkunft zur gemeinsamen Identität

Einleitung

Geschichte

Die Charis Bewegung, bestehend aus Leitern und Gemeinden, im Englisch sprachigen Raum „Grace Brethren,“ hat ihre *Wurzeln als Gemeindefamilie* in Deutschland, wo 1708 eine kleine Gruppe aufrichtiger Nachfolger Christi sich zusammen taten, um eine Gemeinde zu gründen, die den Lehren des Neuen Testaments treu sein sollte. Wir anerkennen allerdings, dass darüber hinaus unsere *geistlichen Wurzeln* auf dem größeren Werk gottesfürchtiger Männer und Frauen aufbauen, die im Lauf der Geschichte treu daran gearbeitet haben, Gottes Wahrheit zu interpretieren und anzuwenden. Auch wenn wir im Lauf unserer Geschichte unseren Glauben in verschiedenen Niederschriften ausgedrückt haben, so haben wir stets unsere unverbrüchliche Loyalität zu Jesus Christus, dem lebendigen Wort, zu den Heiligen Schriften, dem geschriebenen Wort als unsere *endgültige Autorität* in allen Fragen des Glaubens und der Anwendung der Lehre zum Ausdruck gebracht.

Über die Jahrhunderte hat unsere Bewegung wunderbare Zeiten des Fortschritts und traurige Zeiten der Ablenkung durch sekundäre Fragen erlebt. Durch die Gnade Gottes sind wir heute eine globale Familie von Gemeinden, die eine gemeinsame Übereinkunft zum Verständnis des *Wortes Gottes* (biblische Wahrheit), zum Leben als *Volk Gottes* (biblische Beziehungen) und zur Erfüllung der *Ziele Gottes* (biblische Mission) haben. Diese dreifache Übereinkunft wird von allen geographisch und kulturell unterschiedlichen Gemeinden geteilt, die sich mit uns identifizieren.

Format

Die *Charis Übereinkunft zur gemeinsamen Identität* ist die Zusammenfassung unserer biblischen Überzeugungen, gegenseitigen Übereinkünfte und gemeinsamen Praktiken. Sie ist nicht gedacht als *erschöpfender Ausdruck* dessen, was wir glauben und praktizieren noch ist sie gedacht als *endgültiger Ausdruck* dieser Glaubensgrundsätze und Praktiken. Vielmehr ist sie ein *gegenwärtiger Ausdruck* unseres andauernden Strebens, die unveränderliche Wahrheit des Wortes Gottes in den sich ständig ändernden Realitäten und Bedürfnissen unserer Welt anzuwenden. Sie wird im Folgenden um drei „Kernaussagen“ herum formuliert:

1. Das *Zentrum* bestätigt unsere ewige Treue zu Jesus Christus, durch den wir leben, uns bewegen, und in dem wir existieren.
2. Der *evangelikale Kern* umreißt die Überzeugungen, die wir mit jenen teilen, die zum Strom der historisch Bibeltreuen und den weltweiten evangelikalen Gemeinschaften gehören, die Gott und die Schrift ehren.
3. Die Charis Identität fasst die Perspektiven und Praktiken zusammen, die Grace Brethren Gemeinden und Leiter auf der ganzen Welt teilen.

Gebrauch

Wir ermutigen unsere Leiter und Gemeinden, dieses Dokument folgendermaßen zu gebrauchen:

1. Die nächste Generation ermutigen, uns zu verstehen, sich mit uns zu identifizieren und mit uns zu arbeiten,
2. neue Jünger auszubilden, um mit uns zu wachsen und zu dienen,
3. den Jüngern, die sich uns anschließen möchten, Orientierung zu geben,
4. das Verständnis und die Überzeugungen unserer Leiter und Mitglieder zu stärken,
5. uns helfen in der Beziehung zu Menschen, mit denen wir Partnerschaften bilden,
6. zu prüfen und erkennen, welche Gemeinden oder Gruppen von Gemeinden Teil unserer weltweiten Bewegung sein sollen.

Wir sind der Überzeugung, dass jedes geschriebene Dokument von Menschen gemacht ist und daher ständiger Diskussion und Verbesserung unterworfen sein muss entsprechend unseres Wachstums im Verständnis der Bibel, die das unwandelbare Wortes Gottes ist und entsprechend der Anwendung der Bibel in unserem sich verändernden kulturellen Umfeld.

Die Delegierten der Charis Allianz, die sich in Bangkok, Thailand, vom 2.-6.11.2015 getroffen haben.

1. Das Zentrum

1. Wir erklären, dass Jesus Christus, das fleischgewordene Wort Gottes,¹
2. wie in der Bibel, dem geschriebenen Wort Gottes² offenbart, der einzige Retter und Herr³ ist. Er ist das Zentrum unserer gemeinsamen Erfahrung wahrer biblischer Einheit.

2. Das Evangelikale Zentrum

Wir bekräftigen unsere Treue zu den folgenden Kernwahrheiten der Bibel, die wir mit anderen aufrichtig an Jesus Glaubenden teilen:

1. **Der eine wahre Gott** – Es gibt einen und nur einen wahren Gott,⁴ den Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs.⁵ Er ist der Schöpfer und Herr von allem,⁶ und er existiert ewig in drei Personen, nie weniger und nie mehr – Vater, Sohn und Heiliger Geist.⁷
2. **Der Herr Jesus Christus** – Jesus Christus ist völlig Gott, ewig existierend.⁸ Alles wurde durch ihn und für ihn geschaffen.⁹ Seine Inkarnation fand statt im Schoß einer Jungfrau.¹⁰ Er wurde Mensch,¹¹ hat aber nie gesündigt.¹² Er starb einen stellvertretenden Tod, um Sünde zu sühnen,¹³ ist körperlich auferstanden¹⁴ und stieg in den Himmel auf, wo er weiterhin völlig Gott und völlig Mensch ist¹⁵ und gegenwärtig wirkt,¹⁶ bis er wieder kommt.¹⁷
3. **Der Heilige Geist** – Der Heilige Geist ist völlig Gott, ewig existierend.¹⁸ Er ist eine Person¹⁹ und war beteiligt an der Schöpfung²⁰ und der Inspiration der Schrift.²¹ Sein Werk des Überführens²² und der Wiedergeburt²³ ist grundlegend für das Heil derer, die glauben. Menschen, die glauben, haben ein Recht auf den Nutzen und die Freude des erfüllten Seins²⁴ und des Lebens im Geist,²⁵ der Kraft gibt, das christliche Leben zu leben, zu dienen und missionarisch tätig zu sein.²⁶
4. **Die Bibel** – Die sechsundsechzig Bücher, und nur diese, bekannt als Altes und Neues Testament, sind das geschriebene Wort Gottes.²⁷ Gottes Inspiration und Überwachung der Niederschrift jedes Wortes der Bibel²⁸ garantieren, dass was geschrieben ist, sein Wort ist und damit autoritativ und wahr und ohne Fehler in den Urmanuskripten.²⁹ Gott erhält sein Wort,³⁰ das mächtig und wirkungsvoll ist, sein Anliegen des Heils unter allen Nationen.

¹ Johannes 1:1.14

² Matthäus 5:17.18; 2Timotheus 3:16; 2Petrus 1:20.21; Psalm 19:7-11

³ Johannes 14:6; Apostelgeschichte 4:12; 1Korinther 12:3; Römer 10:9; Philipper 2:9-11

⁴ 5Mose 6:4; Jesaja 43:10; 1Korinther 8:4-6; 1Timotheus 2:5

⁵ Matthäus 22:32; Apostelgeschichte 3:13

⁶ 1Mose 1:1; Psalm 146:6; Johannes 1:3; Kolosser 1:16.17

⁷ Matthäus 28:19; Lukas 3:22; 2Korinther 13.14

⁸ Johannes 1:1-3; Johannes 8:58; Titus 2:13

⁹ Römer 11:36; Kolosser 1:16

¹⁰ Johannes 1:14; Matthäus 1:18-23; Lukas 1:29-35

¹¹ Lukas 2:52; Johannes 19:28; Philipper 2:6-8

¹² Hebräer 4:15; 1Petrus 2:22

¹³ Römer 5:8; 2Korinther 5:21; 1Petrus 2:24.25

¹⁴ Lukas 24:36-43; Römer 1:4; 1Korinther 15:3-8

¹⁵ Apostelgeschichte 1:9; Hebräer 4:14

¹⁶ Epheser 1:19-23; Hebräer 4:15.16

¹⁷ Apostelgeschichte 1:11

¹⁸ Apostelgeschichte 5:3.4

¹⁹ Johannes 16:7-15

²⁰ 1Mose 1:2

²¹ 2Petrus 1:21

²² Johannes 16:8-11

²³ Titus 3:5

²⁴ Epheser 5:18

²⁵ Galater 5:16

²⁶ Galater 5:22.23; Epheser 3:16-21; Apostelgeschichte 1:8

²⁷ Lukas 24:25-27; 1Petrus 1:23-25

²⁸ 2Timotheus 3:16; 2Petrus 1:20.21

²⁹ Psalm 19:7-11

³⁰ Psalm 119:89; Psalm 119:160

nen³¹ auszuführen. Gottes Geist erleuchtet die Sinne der Glaubenden in jeder Kultur, damit sie die unveränderliche Wahrheit der Schrift auf frische und relevante Weise verstehen und anwenden können zum Nutzen des gesamten Leibes Christi.³²

5. **Die Menschheit** – Gott erschuf Mann und Frau in seinem Bild.³³ So sind alle Menschen Träger dieses Bildes.³⁴ Allerdings wirkte sich Adams spätere Sünde in einem Zustand geistlichen Todes³⁵ aus, den alle Menschen seit Adam erlebt haben,³⁶ was die Schönheit des Bildes Gottes in ihnen in jedem Bereich des Lebens verunstaltet. Dieser Zustand des geistlichen Todes³⁷ hat alle Menschen unfähig gemacht, sich selbst zu retten³⁸ und führt zum körperlichen Tod.³⁹ Daher ist zum Heil die neue Geburt notwendig.⁴⁰
6. **Das Heil** – Das Heil, das von Gott kommt, ist ein vollständiges und ewiges Heil durch seine Gnade allein, empfangen als die freie Gabe Gottes durch persönlichen Glauben allein an den Herrn Jesus Christus und sein vollendetes Werk, wodurch er den Glaubenden in ihm gerecht erklärt.⁴¹
7. **Die Gemeinde** – Es gibt eine wahre Gemeinde, die der Haushalt Gottes,⁴² der Leib Christi⁴³ und der Tempel des Heiligen Geistes⁴⁴ genannt wird. Sie besteht aus allen wahren Jüngern Jesu Christi und wird durch das Handeln des Heiligen Geistes gebildet.⁴⁵ Greifbare Ausdrücke dieser wahren Gemeinde findet man in örtlichen Gemeinden.⁴⁶
8. **Das Leben als Christ** – Wer glaubt wird allein durch Glauben gerettet.⁴⁷ Dieser rettende Glaube muss sich auswirken in Gehorsam⁴⁸ und guten Werken,⁴⁹ die eine Auswirkung des bewohnt Seins mit dem Heiligen Geist sind.⁵⁰ Die Dimensionen biblischer Ethik sind sowohl individuell als auch sozial und erstrecken sich über alle Bereiche des Lebens.⁵¹ Gott schließt das Werk der Heiligung in Treue ab, das er im Leben jedes Glaubenden⁵² mit dem Ziel der Christusähnlichkeit⁵³ begonnen hat.
9. **Engel, Satan, Dämonen** – Gott hat eine Vielzahl Geistlicher Wesen, „Engel“ genannt, geschaffen.⁵⁴ Gerechte Engel dienen seitdem Gott und wirken in der himmlischen Sphäre und auf der Erde.⁵⁵ Durch seinen Ungehorsam wurde Satan, ein gefallener Engel, der Widersacher Gottes und der Leute, die zu Gott gehören,⁵⁶ und er hat eine Prozession von Dämonen mit sich gezogen.⁵⁷ Jesus Christus hat Satan überwunden,⁵⁸ so dass das Endgericht und die Verdammnis Satans und seiner Dämonen gewiss sind.⁵⁹

³¹ Römer 1:16; Römer 10:8-17; Römer 16:25-27

³² 1Korinther 2:9-16; Epheser 1:17-23

³³ 1Mose 1:26-28

³⁴ Jakobus 3:9

³⁵ 1Mose 3:1-24

³⁶ Römer 5:12.19

³⁷ Römer 6:23; Epheser 2:1-3

³⁸ Römer 8:6-8

³⁹ 1Mose 2:17; Römer 5:12

⁴⁰ Johannes 1:12; Johannes 3:3-5

⁴¹ Römer 5:1; Epheser 2:4-9; Titus 3:5-7; 1Petrus 1:18-21; Hebräer 9:12; Hebräer 10:14

⁴² 1Petrus 4:17; Epheser 2:19.20; 1Timotheus 3:14.15

⁴³ 1Korinther 12:27; Epheser 1:22.23

⁴⁴ 1Korinther 3:16; Epheser 1:21.22

⁴⁵ 1Korinther 12:13

⁴⁶ Hebräer 10:25; Galater 1:2; Römer 16:4.5; Offenbarung 2:1.8.12.18; Offenbarung 3:1.7.14

⁴⁷ Römer 4:5

⁴⁸ Römer 1:5

⁴⁹ Jakobus 2:14-17; Titus 3:8

⁵⁰ Galater 5:22.23

⁵¹ Matthäus 22:37-40; Kolosser 3:17

⁵² Philipper 1:6; Philipper 2:12-13

⁵³ Römer 8:29; 2Korinther 3:18

⁵⁴ Daniel 7:10; Hebräer 12:22

⁵⁵ Hebräer 1:14; Epheser 1:21; Epheser 3:10

⁵⁶ 1Petrus 5:8.9; Offenbarung 12:1-10

⁵⁷ Epheser 6:12

⁵⁸ 1Johannes 3:8

⁵⁹ Johannes 12:31; Römer 16:20; Offenbarung 2:10

10. **Das zukünftige Leben** – Die Toten werden auf ewig eine bewusste Existenz führen,⁶⁰ und ihre Körper werden auferstehen.⁶¹ Nicht Glaubende, die bereits unter Verdammnis stehen, werden verurteilt zu ewiger Trennung von Gott.⁶² Glaubende, denen bereits das ewige Leben zugesprochen ist,⁶³ werden beurteilt und belohnt nach ihren Werken⁶⁴ und werden eine herrliche, ewige Existenz in der Gegenwart des Herrn erleben.⁶⁵

⁶⁰ Philipper 1:21-23; Lukas 16:19-31

⁶¹ Johannes 5:28.29

⁶² Matthäus 25:46; Offenbarung 20:15

⁶³ Johannes 3:16; Johannes 6:47

⁶⁴ Römer 14:10-12; 1Korinther 3:10-15; 2Korinther 5:10

⁶⁵ 1Thessalonicher 4:17; Offenbarung 21:3-5; Psalm 16:11

3. Unsere Charis Identität: die gemeinsamen Übereinkünfte unserer globalen Bewegung

Eine Zusammenfassung zusätzlicher Verpflichtungen an die biblische Wahrheit

1. Wir streben danach, die Absicht jedes biblischen Autors zu verstehen, indem wir grammatische, historische und kontextliche Prinzipien der Interpretation anwenden,⁶⁶ Christus im Fokus, geleitet durch den Heiligen Geist⁶⁷ und motiviert von der Gnade. Wir anerkennen die absolute Autorität der Bibel anstelle von Glaubensbekenntnissen, Traditionen oder Leitern.⁶⁸
2. Wir verpflichten uns zu andauerndem Studium, Verständnis und Anwendung von Gottes unwandelbarer Wahrheit in unserer sich stets wandelnden Welt, sei es auf persönlicher, sozialer oder kultureller Ebene.⁶⁹
3. Wir bekräftigen, dass wahre Jünger ihr Vertrauen in Jesus Christus setzen, und dass diese auf ewig in der rettenden Gnade Gottes durch seine Zusagen und seine Kraft gehalten werden.⁷⁰ Jeder Glaubende auf ist ewig gerechtfertigt,⁷¹ gesegnet mit allen geistlichen Segnungen⁷² und frei gemacht von aller Verdammnis.⁷³
4. Wir bekräftigen, dass das Werk des Heiligen Geistes der Taufe,⁷⁴ Versiegelung⁷⁵ und Innewohnung⁷⁶ gleichzeitig mit Wiedergeburt geschieht, und dass diese der Besitz eines jeden wahren Glaubenden ist. Der Heilige Geist gibt jedem Glaubenden eine einmalige Kombination von geistlichen Gaben, um damit Gott und Menschen zu dienen.⁷⁷
5. Wir bekräftigen, dass Jesus Christus der Gemeinde Verordnungen gab (physische Handlungen mit symbolischer Bedeutung):
 - Die Taufe bezeugt die Realität unserer Rettung und identifiziert uns als Jünger des Dreieinen Gottes. Wir ermutigen daher zu und praktizieren die Taufe durch dreimaliges Unterrauchen⁷⁸
 - Das Abendmahl bezeugt unsere Rechtfertigung, Heiligung und Verherrlichung, die durch Jesus Christus bewirkt werden. Wir ermutigen daher die Ausübung dieser Symbole: Brot und Kelch, die Fußwaschung und die gemeinsame Mahlzeit.⁷⁹
6. Wir ermutigen die Praxis anderer physischer Handlungen mit symbolischer Bedeutung, wie zum Beispiel die Salbung mit Öl und das Gebet für die Kranken,⁸⁰ die Handauflegung zum Dienst,⁸¹ usw.
7. Wir bekräftigen, dass die Gemeinde an einem bestimmten Tag an Pfingsten begann als unser auferstandener Herr seinen Geist auf die wartenden Jünger sandte.⁸² Die gegenwärtige Zeit der Gemeinde wird enden, wenn unser Herr in der Luft kommt, um seine Gemeinde von der Erde zu nehmen⁸³ und seine Verheißungen an Israel zu erfüllen.⁸⁴ Das zweite Kommen Christi ist die persönliche, physische und sichtbare Wiederkunft Christi vom Himmel auf die Erde⁸⁵ zusammen mit seiner Gemeinde,⁸⁶ um sein Tausendjähriges Reich aufzurichten,⁸⁷ bevor sein ewiges Reich eingesetzt werden wird.⁸⁸

⁶⁶ Matthäus 5:18; Lukas 24:25-27

⁶⁷ 1Korinther 2:14

⁶⁸ 1Korinther 4:6

⁶⁹ Apostelgeschichte 17:11; 2Timotheus 2:15; 1Chronik 12:32

⁷⁰ Johannes 10:28.29; 1Petrus 1:3-5

⁷¹ Römer 3:24; Römer 4:25

⁷² Epheser 1:3

⁷³ Römer 8:1

⁷⁴ 1Korinther 12:13

⁷⁵ Epheser 1:13

⁷⁶ Römer 8:11

⁷⁷ Römer 12:6; 1Korinther 12:7.11

⁷⁸ Matthäus 28:19; Apostelgeschichte 8:36-38; Apostelgeschichte 10:47

⁷⁹ 1Korinther 11:20.23-26; Lukas 22:14-20; Johannes 13:14; Judas 12

⁸⁰ Jakobus 5:13-16

⁸¹ 1Timotheus 4:14

⁸² Apostelgeschichte 2:1; Apostelgeschichte 2:37-47

⁸³ 1Thessalonicher 4:16.17; Johannes 14:3

⁸⁴ Sacharja 12; Römer 11:26-29

⁸⁵ Apostelgeschichte 1:11; Sacharja 14:4

⁸⁶ Offenbarung 19:11-16 ; Kolosser 3:4

⁸⁷ Offenbarung 20:4

⁸⁸ 1Korinther 15:24.25

Eine Zusammenfassung unserer Verpflichtungen zu biblische Beziehungen

1. Wir bekräftigen, dass der dreieine Gott als vollkommenes und endgültiges Vorbild für menschliche Beziehungen dient.⁸⁹ So hat jede Person gleichen Wert und doch unterschiedliche Rollen, die in liebevoller Einheit ausgedrückt werden.⁹⁰
2. Wir bekräftigen, dass Unterschiede in Gaben und Diensten ein Ausdruck der vielfältigen Gnade Gottes sind.⁹¹ So ermutigen wir alle Glaubenden, ihre Gaben auf eine Weise zu gebrauchen, die Einheit, Wachstum und Dienst in der örtlichen Gemeinde fördert.⁹²
3. Wir bekräftigen unsere Pflicht, einander zu lieben und zu respektieren und die „einander“ Aufforderungen zu praktizieren. So verpflichten wir uns, zusammen zu arbeiten und unsere Differenzen zu klären zum Wohle der einzelnen, Gemeinden und Kommunen.⁹³
4. Wir bekräftigen die Verantwortung örtlicher Gemeinden, ihre eigenen Angelegenheiten zu verwalten,⁹⁴ und doch drängen wir diese Gemeinden, in Gemeinschaft und gegenseitiger Abhängigkeit mit anderen Gemeinden zu leben und zu dienen.⁹⁵
5. Wir bekräftigen, dass der Auftrag und die Dringlichkeit, den Missionsbefehl umzusetzen uns dazu führt, Wege zu suchen, wie wir miteinander und mit Christen von gleicher Gesinnung auf lokaler, regionaler und globaler Ebene zusammenarbeiten können.⁹⁶

Eine Zusammenfassung unserer Verpflichtungen zu biblischer Mission

1. Wir bekräftigen, dass der Plan Gottes für dieses Zeitalter am besten zusammengefasst wird in Jesu Befehl, Jünger aus allen Nationen zu machen.⁹⁷ Das schließt den evangelistischen Ruf zur Versöhnung mit Gott ein durch das vollendete Werk Christi und das lebenslange Streben nach Gehorsam zu Gott durch das ständige Werk des Heiligen Geistes.⁹⁸
2. Wir bekräftigen, dass Gottes Plan für dieses Zeitalter das Erkennen, die Ausbildung und Ermächtigung von geistlich qualifizierten und entsprechend geschulten Leitern einschließt.⁹⁹ Wenn sich auch spezifische Gaben, Fähigkeiten und Verantwortungen von Leitern unterscheiden mögen, sind doch alle Leiter verpflichtet, als Diener Gottes,¹⁰⁰ Hirten von Gottes Leuten¹⁰¹ und Verwalter von Gottes Mitteln zu dienen.¹⁰²
3. Wir bekräftigen, dass Gottes Plan für dieses Zeitalter am besten ausgedrückt wird durch die Gründung von gesunden Gemeinden. Wenn sich auch die Ausgestaltungen zwischen den Kulturen unterscheiden, bestehen gesunde örtliche Gemeinden aus an Christus Glaubenden, die sich gemeinsam verpflichten zu Anbetung, Lernen, Dienst, Gebet und Zeugnis.¹⁰³
4. Wir bekräftigen, dass der Plan Gottes für diese Zeit unsere Verantwortung beinhaltet, Christi Barmherzigkeit auszudrücken in der Verkündigung des Evangeliums in Worten und Taten der Liebe.¹⁰⁴ Wir stellen uns unserer Verantwortung, praktische Wege zu finden, um die physischen, emotionalen, sozialen und geistlichen Nöte einer gefallenen Menschheit anzugehen.¹⁰⁵

⁸⁹ Johannes 17:20.21

⁹⁰ Epheser 4:1-6

⁹¹ 1Petrus 4:10

⁹² Römer 12:3-8; 1Korinther 12:12-27

⁹³ Das Neue Testament enthält über zwanzig ‚einander‘ Stellen. Vergleiche Jakobus 5:16; Galater 5:13 et al.

⁹⁴ 1Korinther 5:12.13

⁹⁵ 1Korinther 11:16

⁹⁶ Vergleiche Apostelgeschichte 18:24-28; Römer 15:24-29

⁹⁷ Matthäus 28:18-20; Römer 1:5

⁹⁸ Römer 10:13-17; 1Korinther 15:3-4; 2Korinther 5:18-20; Galater 5:16

⁹⁹ Apostelgeschichte 13:2.3

¹⁰⁰ 1Timotheus 4:6

¹⁰¹ Apostelgeschichte 20:28; 1Petrus 5:2

¹⁰² 1Korinther 4:1

¹⁰³ Apostelgeschichte 2:41-47; Apostelgeschichte 14:21-28

¹⁰⁴ 1Johannes 3:16-18

¹⁰⁵ Apostelgeschichte 10:38; Titus 3:8; Jakobus 2:1-9